

Michael Meeske (Ex Vorstand Marketing, Verwaltung und Finanzen)

Beitrag von „briizdor“ vom 5. April 2018, 15:37

So wie es sich bei mir gerade dargestellt hat würden rein die Spielfelder am Valznerweiher ca 105.000 m² ergeben. Nimmt man als Alternative das Gelände zwischen Kurt-Leucht-Weg, Hermann-Böhm-Straße und der Verlängerung der Karl-Steigelmann-Straße und begrenzt die vierte Seite nach dem Verlauf der Langwasser kommt bei mir eine Fläche von ca 95.000 m² raus.

Das Stadionbad und der Bach müssten dabei gar nicht angepackt werden und auch sonst dürfte es bei Einwilligung der Stadt keine Proteste geben, da das prinzipiell nur die Fläche ist, wo aktuell die beiden Amateurplätze und die dazwischenliegenden Parkplätze sind.

Bei genauer Planung könnte man da sicher 4-5 Plätze mit einem zweckmäßigen Gebäude hinbringen und zur Not zeitweise auch noch die beiden Nebenplätze der Arena für Jugendspiele anmieten.

Verwaltung, Tennis, der Hockeyplatz, die Halle und das Clubbad könnten außerdem bleiben wo sie sind.

Ein Nachteil wäre allerdings, dass viele Bäume gefällt und wo anders wieder aufgeforstet werden müssen.

Und zur Größenordnung der Kosten vll noch ein kleiner Vergleich: RB Leipzig, die ja eines der modernsten und aufwendigsten Trainingszentren in Deutschland bzw Europa haben, haben 2015 für den Bau des gesamten Komplexes 33 Mio Euro gezahlt. Darin enthalten sind allerdings u.a. 48 Internatszimmer, eine Mehrfachturnhalle inkl. 3 Indoorlaufbahnen, mehrere Saunen, ein Medienzentrum, eine Tiefgarage, für jeden Profispieler ein separater Ruheraum und eine Tribüne an einem der Plätze für 1000 Zuschauer.

Vieles davon wäre bei uns ja gar nicht notwendig.